

SCHWEIZ

KIRIAT YEARIM SCHWEIZ

Träume wahr werden lassen

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Kiriati Yearim Schweiz, vom 15. November im Cabaret Voltaire in Zürich, stand ganz im Zeichen von Abschied und Neuanfang. Nach 11 Jahren unermüdlicher Tätigkeit übergab Nadine Berg-Bollag das Präsidium an Daniela Gnägi Bernstein und Amir Bernstein, die das Amt inskünftig gemeinsam ausführen werden. Als Mitglied des Patronatskomitees bleibt Nadine Berg-Bollag dem Verein und seinem Engagement für das Schweizer Kinderdorf in Israel



aber weiterhin verbunden. In ihrer Begrüssungsrede gab Co-Präsidentin Daniela Gnägi Bernstein ihrer Freude über das neue Amt Ausdruck, betonte aber gleichzeitig auch die Herausforderungen, die angesichts von Spendenrückgang und altersbedingtem Mitgliederschwund auf den Verein zukommen werden. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte, der Genehmigung der Jahresrechnung, der Entlastung des Vorstandes sowie der Wahl des neuen Quästors Philippe Spiegel setzte der seit nunmehr zwei Jahren amtierende Dorfleiter Meno Har Sinai einen ersten Höhepunkt des Vormittags. Auf eindrückliche Weise führte er aus, wie in den schulischen und therapeutischen Einrichtungen des Dorfes mit den in vielfacher Hinsicht gefährdeten Jugendlichen gearbeitet wird. Meno Har Sinai, der bereits mehrere Internate in Israel geleitet hat, sieht seine Berufung darin, für die Kinder einen Ort zu schaffen, an dem sie sich daheim fühlen und zu dem sie jederzeit zurückkehren können. Dass der Verein Kiriati Yearim Schweiz nicht nur eine NGO, sondern eine grosse Familie ist, war während der anschließenden Verabschiedung von Nadine Berg-Bollag deutlich zu spüren.

**KLARA OBERMÜLLER,
VORSTANDSMITGLIED**